



Foto: Max Spitzauer

## KOMMENTAR

Conny Sellner  
Redaktion  
c.sellner@bezirkszeitung.at

### Wie viel Religion braucht ein Spital?

Ich komme ursprünglich aus Tirol. Sie wissen schon: heiliges Land und so. Der sonntägliche Kirchgang ist für viele immer noch ein Fixtermin im wöchentlichen Kalender und ein Bauernhof ohne Kreuze ist unvorstellbar. Das ist Tirol. Doch wir leben in Wien. Und während man denken könnte, in einer Großstadt wie Wien sind vorhandene oder fehlende Kreuze in einer öffentlichen Einrichtung kein Grund mehr für Aufregung, zeigt der Fall der Klinik Floridsdorf, dass man damit auch im Jahr 2020 noch für Diskussionen sorgen kann (siehe Seite 10). Eigentlich spannend, wenn man bedenkt, dass die Zahl der Kirchengänge jährlich steigt, immer mehr Kinder von ihren Eltern vom Religionsunterricht abgemeldet werden und die Kirchenbänke auch sonntags mehr schlecht als recht gefüllt sind. Da stellt sich mir die Frage: Warum regen fehlende Kreuze in einem öffentlichen Krankenhaus dermaßen auf? Ich habe ja meine ganz eigene Theorie dazu. Aber die behalte ich lieber für mich. So wie meinen Glauben. Der ist nämlich eines: Privatsache!

## INHALT

Ottakring	4
Stadtleben	10
Österreich	20
Gesundheit	24
Motor & Mobilität	29
Kleinanzeiger	32
Impressum	32
Wohin in Wien	34
Bezirksnavi	36
Leute	38

# Gab es Eingriffe ins

Die Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ wird auch 2020 für den Erhalt von Grünräumen kämpfen.

(mjp). Christian-André Weinberger ist sich als Sprecher der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ sicher: „Vor der Wien-Wahl wird mit der Massivverbauung wohl nicht begonnen werden.“ Gemeint ist damit das umstrittene Wohnprojekt in der Gallitzinstraße. Seit einigen Jahren beschäftigt es die Menschen im Bezirk. Für die Bezirksvertretung ist alles im grünen Bereich: „Wir haben stets alle Infos weitergeleitet und die Menschen sofort informiert.“ Für Weinberger nur eine von vielen nicht nachvollziehbaren Aussagen: „Ich verstehe das nicht. Vergleicht man den 17. mit dem 16. Bezirk, so gibt es gravierende Unterschiede. Beide Bezirksvorste-



Im Gespräch mit der bz: Christian-André Weinberger.

her sind sozialdemokratisch. Ilse Pfeffer in Hernals will in der Sache Postsportplatz Grünraum schützen und plant auch eine Bürgerversammlung dazu. Im 16. Bezirk gibt es das nicht.“

#### Ottakring vs. Klimafrage

Und Weinberger weiter: „Rot-Grün kann mit dem Riesenprojekt im Klimabündnisbezirk Ottakring



Auf dieser Fläche sollen 200 Wohnungen entstehen. Fotos (2): mjp

nicht gegen die Klimafrage gewinnen. Das Heumarkt-Projekt wird entschärft, die Pläne für den Postsportplatz werden überarbeitet, aber in Ottakring passiert einfach nichts. Hier herrscht altes, fossiles Denken.“

Der Grund dafür, dass es im Gemeinderat zu einer positiven Stellungnahme zu der Umwidmung kommen konnte, soll laut der Bür-

## SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



Hereinspaziert in Ottakring: In der Bachgasse gibt es diesen reich verzierten Torbogen zu sehen.

## SCHANDFLECK DER WOCHE



Ecke Lindauergasse/Bachgasse: Muss das sein? Schicken Sie Ihre Bilder an ottakring.red@bezirkszeitung.at!

Fotos (2): mjp

## BEZIRKSQUIZ

1. Seit wann gibt es den Leihladen „leila.wien“ in Ottakring?

- a) Seit 2012
- b) Seit 2013
- c) Seit 2014

1. Wie viele Schritte hat der Ottakringer Sieger der Bezirks-Challenge mit der „Wien zu Fuß“-App zurückgelegt?

- a) Knapp eine Million Schritte
- b) Fast zwei Millionen Schritte
- c) Exakt 5.205.997 Schritte

3. Wofür steht das „ESV“ beim Klub ESV Ottakring?

- a) Eis-Schnelllauf-Verein
- b) Eier-Such-Verein
- c) Eintracht-Sport-Verein

#### Antworten:

1c: Seit 2014 kann man sich nicht-alltägliche Dinge bei „leila.wien“ ausleihen.

2c: Der Ottakringer Sieger hat exakt 5.205.997 Schritte zurückgelegt.

3c: Die Abkürzung ESV steht für Eintracht-Sport-Verein.

# Gutachten?

gerinitiative auch an einem „offenbar lückenhaften“ Gutachten liegen. „Wenn man sich das Umweltgutachten durchliest, dann fällt auf, dass einige Textzeilen nicht sinnvoll zusammenpassen. Es scheint, als würden Seiten fehlen.“ Das werden wir prüfen lassen“, so Weinberger.

## Wurde Druck ausgeübt?

Neben dem Verdachtsfall Gutachten könnte laut Weinberger auch Druck auf die Grünen im Bezirk ausgeübt worden sein, um gemeinsam mit der SPÖ eine positive Stellungnahme zu der Umwidmung abzugeben. Kritik, die Grünen-Bezirksobfrau Barbara Obermaier nicht unkommentiert lassen will: „Lückenhafte Behauptungen aus den Reihen der Bürgerinitiative ziehen sich wie ein roter Faden durch deren Argumentation. Insofern bin ich über die neuen eigentümlichen Theorien nicht verwundert. Seltsam nur,

dass sie gerade jetzt, nach über einem Jahr, geäußert werden. Aber wie schon damals bieten wir auch heute wieder der Bürgerinitiative gerne einen fachlichen und sachlichen Austausch gemeinsam mit Experten an.“

Insgesamt gibt es vier Umweltgutachten. Drei davon wurden erst nach der Stellungnahme der betroffenen Anrainer angefertigt. „Trotz Anforderung haben wir bis heute keines davon zu Gesicht bekommen. Daher wollen wir im Zuge der Ermittlungen zu Chorr, dass alle umstrittenen Umwidmungen geprüft werden“, sagt Weinberger. Eine Berufung seitens der Bürgerinitiative ist erst nach der Erteilung des Baubescheids möglich. Dafür wird schon eine Sammelvertretung vorbereitet. „Ich glaube nicht, dass ein Bauträger sich nach einem eventuell aufgehobenen Baubescheid mit einem potenziellen Schwarzbau herumschlagen will.“

## Huemers feiern Steinerne Hochzeit



Foto: BV Ottakring

(red). Anna und Alfred Huemer feiern heuer ihr steinernes Hochzeitsjubiläum. Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Eva Weißmann (SPÖ) ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar zu 67,5 Jahren Ehe zu gratulieren und persönlich die Glückwünsche der Stadt Wien zu überbringen. Nachdem die sechs

gemeinsamen Kinder mittlerweile aus dem Haus sind, verbringt das aktive Ehepaar Huemer seine Freizeit mit dem breit gefächerten Seniorenangebot im Bezirk. Besonders die Swing-Time-Seniorenachmittage auf der Tschauener Bühne und der Seniorenfrühschoppen sagen den beiden zu, so das Ehepaar.

# SPIRITUOSEN FÜR JEDEN GESCHMACK!

*1.200 Sorten aus aller Welt*

# -25%

**AM FR. 14.02. & SA. 15.02.**  
**AUF SPIRITUOSEN\***  
AUSGENOMMEN AKTIONSWARE



(Symbolfotos)

Längste Öffnungszeiten: Mo-Fr 6-22 Uhr, Sa 8-18 Uhr  
Exklusiv mit der METRO Karte.

\*Rabattaktionen beziehen sich auf den angegebenen Regalpreis. Abzug erfolgt an der Kassa. Angebote gültig auf lagernde Ware. So lange der Vorrat reicht. Ausgenommen Aktionsware, Customized Gin und Reisetbauer

# METRO

IHR ERFOLG IST UNSER BUSINESS



**SPAR**

**LEHRLINGE GESUCHT!**

Infos und Bewerbungen unter:  
[www.spar.at/lehre](http://www.spar.at/lehre)

# Gallitzinstraße: Druck auf Grüne?

Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ kritisiert Umweltgutachten. Seite 4

Foto: flapphotography

## Mega-Action in der Stadthalle

Seite 18

Österreichische Post AG | RM 03A03529 K | 1040 Wien

**Träum dein Wien**

Die Plattform für Wien-Verbesser\*innen.

**Hast du einen Traum für Wien?**

Erzähl ihn uns auf [traeumdeinwien.at](http://traeumdeinwien.at)

**BLUMEN B&B**  
BESTES GEHEIMNIS

**VALENTINSTAG**  
14. Februar

Frühlingsboten im Topf  
nur € **0,79**

verschiedene Sorten

[www.blumenbb.at](http://www.blumenbb.at) f Aktion gültig 13.02.-14.02.